Energiekontor

# Solarstrom ohne EEG-Förderung

**[18.02.2019] Bei Rostock soll ein 85-Megawatt-Solarpark ohne EEG-Förderung gebaut werden. Möglich wird dies durch einen langfristigen Stromabnahmevertrag, den der Projektentwickler Energiekontor mit EnBW geschlossen hat.**

Der Energiekonzern EnBW hat einen langfristigen Abnahmevertrag für Solarstrom mit dem Unternehmen Energiekontor abgeschlossen. Wie beide Unternehmen mitteilen, wird Energiekontor einen Solarpark bei Rostock bauen und betreiben, der jährlich rund 88 Gigawattstunden Strom produzieren soll. Die Vereinbarung sieht vor, dass EnBW 100 Prozent des Stroms über eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren zum Festpreis abnimmt.

Der Stromabnahmevertrag (Power Purchase Agreement / PPA) sei der erste seiner Art in Deutschland. Er ermögliche, dass Energiekontor den Solarpark ohne EEG-Förderung bauen und betreiben kann. EnBW-Manager Peter Heydecker erklärt: „Im internationalen Umfeld ist der Markt für PPAs in den letzten Jahren bereits stark gewachsen. Unsere Kooperation mit Energiekontor ist nun auch in Deutschland ein wichtiger Schritt für die Umsetzung von Solarprojekten ohne staatliche Förderung.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EnBW, Energiekontor